Cisco IP-Telefon 7970

Bedienungsanleitung





Nur für den internen Gebrauch an der Universität Passau.

Stand: 27.September 2005

Inhaltsverzeichnis

1 EINLEITUNG

Mit dem Cisco IP-Telefon 7970 telefonieren Sie über das Datennetz (LAN).Das Telefon ist wie ein PC ein Knoten im LAN.

Dieses Benutzerhandbuch gibt eine Übersicht über die grundlegenden Funktionen des Cisco IP-Telefons 7970, sowie über die zusätzlichen Leistungsmerkmale Anrufgruppe, Chef / Sekretär – Funktion und Voicemail.

2 CISCO IP-TELEFON 7970

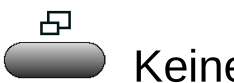
2.1 Telefon im Überblick

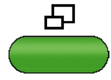


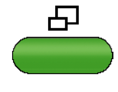
Die Tasten rechts vom Display geben durch ihre Beleuchtung folgende Statusinformationen:

- Grün, dauerhaft – aktiver Anruf auf der entsprechenden Leitung (Hörer abgenommen)
- Grün, blinkend – Anruf auf der entsprechenden Leitung wurde in die Warteschleife versetzt
- Orange, blinkend – ein auf dieser Leitung eingehender Anruf läutet
- Rot – gemeinsam verwendete Leitung wird gerade benutzt
- Keine Farbe – keine Anrufaktivität auf der entsprechenden Leitung (Hörer aufgelegt)

Touchscreen Statusanzeige:


Keine Farbe – Touchscreen steht zur Eingabe bereit


Grün blinkend – Touchscreen ist deaktiviert


Grün dauerhaft – Touchscreen und Hintergrundbeleuchtung sind deaktiviert (Energiesparmodus)

Neben einer Leitungstaste wird im Display der aktuelle Zustand der Leitung wie folgt angezeigt:

Symbol	Anrufstatus
	Aufgelegt
	Abgehoben
	Rufend
	Verbundener Anruf
	Verschlüsselter Anruf
	Anruf in der Warteschleife
	Remote-Verwendung (Leitung belegt)

2.2 Softkey-Tasten

Das Cisco IP-Telefon verfügt über so genannte „Softkey-Tasten“. Dies sind Tasten für dynamische Menüführung. Je nach aktuellem Gesprächszustand ändert sich die Belegung der Softkey-Tasten. Die Softkey-Tasten befinden sich direkt unter dem Display

2.3 Soforthilfe

Mit dem kann man eine Soforthilfe am Telefon aufrufen.
(erst , dann Knopf bzw. Softkey-Taste (z.B. ***Rufuml***) drücken)

2.4 Telefoneinstellungen

2.4.1 Lautstärke

Die Lautstärke des Ruftons kann durch Betätigen der Lautstärketaste bei aufgelegtem Hörer angepasst werden. Um die Ruftonlautstärke permanent zu speichern (auch nach Stromausfall), ist dies bei den Einstellungen des Ruftons mit durchzuführen (siehe Punkt 2.4.2).

2.4.2 Rufton

Der Rufton kann durch drücken der Einstellungstaste und dann

„1“ Benutzervoreinstellungen - ***Ausw***. -
„1“ Standardton - ***Ausw***. -
Navigieren
Wiederg.
Speich. oder ***Abbruch***
Beenden
Beenden
Beenden

eingestellt werden.

2.5 Grundfunktionen

2.5.1 Anruf annehmen

Der Anruf kann über mehrere Arten angenommen werden:

- Hörer abnehmen
- Lautsprechertaste drücken
- Softkey-Taste ***Annehm.*** drücken
- Leitungstaste drücken
  (dabei schaltet das Freisprechen ein, wenn der Hörer nicht abgehoben ist)

2.5.2 Wählen

Es kann auf verschiedene Arten gewählt werden:

- Abheben des Hörers und Wählen der Rufnummer
- Wählen der Rufnummer und Abheben des Hörers
- Wählen der Rufnummer und Betätigen der Lautsprechertaste
- Softkey-Taste ***RufNeu*** betätigen und Rufnummer wählen

2.5.3 Anruf beenden

Der Anruf kann auf verschiedene Weise beendet werden

- Hörer auflegen (beim Telefonieren mit Hörer)
- Freisprechtaste drücken (bei Telefonat mit Freisprechen)
- Softkey-Taste ***Beenden*** drücken

2.5.4 Gesprächslautstärke

Die Gesprächslautstärke kann man während eines Gesprächs mit der Taste einstellen. Um die Gesprächslautstärke dauerhaft einzustellen, bitte die Softkey-Taste ***Speich.*** drücken

2.5.5 Freisprechen

Das Telefon verfügt über eine Freisprechfunktion. Diese kann während eines Telefonats oder beim Wählen durch die entsprechende Taste aktiviert / deaktiviert werden.
Bei aktivierter Funktion leuchtet diese Taste grün.

Hinweis: Während des Freisprechens ist der Hörer des Telefons deaktiviert. Der Lautsprecher befindet sich unter der Hörerablage und das Mikrofon befindet sich am rechten unteren Rand.

2.5.6 Stummschaltung

Durch drücken der Taste kann das Mikrofon stumm geschaltet werden. Bei aktivierter Funktion leuchtet diese Taste rot. Durch erneutes Drücken der Taste kann diese Funktion wieder deaktiviert werden. Die Stummschaltung funktioniert auch bei aktivierter Freisprechfunktion.

2.5.7 Wahlwiederholung

Die zuletzt angewählte Rufnummer kann durch Drücken der Softkey-Taste ***Wahlw.*** erneut angerufen werden.
(Die Rufnummer erscheint erst wenn der Teilnehmer gerufen wird).
Zudem speichert das Telefon eine Liste der zuletzt gewählten Rufnummern im Menü „Verzeichnisse“. Dorthin gelangt man über die „Verzeichnistaste“ oder durch Drücken der Navigationstaste nach unten. Hier kann man die bestimmte Rufnummer auswählen und die Softkey-Taste ***Wählen*** drücken

2.5.8 Anruf halten

Sie können eine Anruf auch auf Halten legen, dabei bekommt der Anrufer eine Wartemusik eingespielt.
Sie halten den Anrufer durch drücken der Softkey-Taste ***Halten***.
Um den Anrufer zurückzuholen, drücken Sie die Softkey-Taste ***Heranh.***

2.5.9 Anruf übergeben

- wenn Sie einen Anrufer direkt weiterverbinden möchten:
  auf ***Überg.*** drücken,
  Nebenstellennummer eingeben (der Anrufer wird dabei in eine Warteschleife versetzt und erhält eine Wartemusik),
  bei Freizeichen Hörer auflegen (damit wird das Gespräch automatisch verbunden) oder erneut die ***Überg.*** Taste drücken.

- wenn Sie Übergabe mit Voranmeldung durchführen wollen:
  auf ***Überg.*** drücken, Nebenstellennummer eingeben,
  wenn der Angerufene abhebt: kurz informieren,
  einfach Hörer auflegen (damit wird das Gespräch automatisch verbunden) oder ein 2. Mal ***Überg.*** Drücken,
  der Teilnehmer wird verbunden

- wenn der Angerufene nicht antwortet oder das Gespräch nicht möchte (Rückfrage):
  Softkey-Taste ***Beenden*** beendet das aktuelle Gespräch,
  mit der Softkey-Taste ***Heranh.*** wird der gehaltene Teilnehmer wieder herangeholt,
  bei Bedarf kann jetzt an den nächsten übergeben werden.

2.5.10 Rückruf

Wenn die angewählte Rufnummer belegt ist: Softkey-Taste ***Rückruf*** drücken und mit ***Beenden*** bestätigen.
Sobald der Angerufene auflegt, klingelt es beim Anrufer (spezielles Signal) und auf dem Display erscheint eine entsprechende Meldung. Den nun mehr freie Teilnehmer kann durch Drücken der Softkey-Taste ***Wählen*** angerufen werden.

2.5.11 Rufumleitung

Eine feste Rufumleitung kann vom Apparat aus mit der Softkey-Taste ***Rufuml.*** eingeschalten und wieder aufgehoben werden.
Ob eine Rufumleitung aktiv ist, sieht man in der Statuszeile im Telefon mit der umgeleiteten Telefonnummer und rechts oben im Display erscheint ein Pfeil.

- Rufumleitung an anderes Telefon:
  Rufuml. drücken, nach dem Signal die gewünschte Nst eingeben

- Rufumleitung auf Sprachbox:
  Rufuml. und Nachrichtentaste (Briefsymbol).

- Rufumleitung löschen:
  Rufumleitung aufheben: ***Rufuml.*** drücken

- Rufumleitung nach Zeit:
  auf Wunsch durch Administrator einzurichten

2.5.12 Konferenz

Für eine Konferenzschaltung wird während eines aktiven Gesprächs die Option ***Weiter*** (Softkey-Taste) gewählt. Danach erscheint die Funktion ***Konfer.***. Nun drücken Sie die Taste ***Konfer.*** und ***Wählen*** anschließend den weiteren Gesprächspartner an.

Während dieser Zeit befindet sich der Gesprächspartner der ersten Leitung im Wartemodus. Durch erneutes Betätigen der Softkey-Taste ***Konfer.*** werden alle Teilnehmer zusammengeschalten.

Mit der Softkeytaste ***KonfList*** können Sie sich die aktuellen Verbindungen der Konferenz anzeigen lassen.

Hinweis: Wenn Sie als Einleitender der Konferenz auflegen, beenden Sie die komplette Konferenz, d.h. alle Teilnehmer werden getrennt.

2.5.13 Anrufe in Abwesenheit

Anrufe in Abwesenheit werden im Telefon-Display angezeigt:
z. B. „3 neue Anrufe“

Die vollständige Liste ist über das Menü „Verzeichnisse“
Unterpunkt „Anrufe in Abwesenheit“ abrufbar.
Aus dem Menü kann auch direkt ein Rückruf eingeleitet werden.

Wenn Sie dabei den Hörer abheben, oder auf die Softkey-Taste ***Wählen*** drücken, wird automatisch die markierte Rufnummer angewählt.

2.5.14 Unternehmensverzeichnis

Für die Anwahl eines Teilnehmers der Universität kann das Unternehmensverzeichnis herangezogen werden.

Hierfür die Taste „Verzeichnisse“ betätigen und den Menüpunkt 4 „Unternehmensverzeichnis“ mit ***Auswahl*** bestätigen.
Mit der Verzeichnissuche kann ein Teilnehmer nach Nachnamen oder / und Vornamen gesucht werden.

Die Eingabe erfolgt anhand der Nummerntasten, welche mit Buchstaben hinterlegt sind. Die Taste muss so oft gedrückt werden, bis der gewünschte Buchstabe erreicht wird
(z.B. der Buchstabe „C“ wird durch dreimaliges drücken der Taste „2“ ausgewählt).

Mit Bestätigen der Sucheingabe durch die Softkey-Taste ***Suchen*** werden die Ergebnisse angezeigt. Der gewünschte Eintrag kann entweder durch die Pfeiltaste oder durch Eingabe der Listeneintragsnummer angesteuert werden.

Gewählt wird durch Drücken der Softkey-Taste ***Wählen*** oder Sie heben ganz einfach den Hörer ab.

2.5.15 Individuelle Kurzwahl

Nebenstellenspezifische Kurzwahlen können über die Taste
„Ind. Kurzwahl“ rechts vom Display konfiguriert werden.
Die Bedienung erfolgt über die Softkey-Tasten und ist selbsterklärend.

3 PRIVATGESPRÄCH

Die Amtskennziffer für Privatgespräche ist die Kennziffer „7“.
Nach der Amtskennziffer ist nun die Rufnummer zu wählen und mit der „#“ abzuschließen. Dabei hören Sie ein „tüt-tüt“. Nun geben Sie Ihre PIN ein und bestätigen diese wiederum mit der „#“. Ist der PIN korrekt, wird die Verbindung hergestellt, ansonsten hören Sie ein Belegtzeichen.

4 ANRUFGRUPPEN

4.1 Allgemeine Beschreibung

Die Anrufgruppe stellt eine grundlegende Funktion bereit, die aus der analogen Telephonie längst bekannt ist. Das Heranholen und Überwachen von Telefonen in gleichen Gruppen. Diese werden Anrufgruppen genannt. Eine Anrufgruppe ist eine logische Zusammenfassung von mehreren Telefonteilnehmern (Anrufgruppen werden durch den Administrator eingerichtet).

Nach 12 Sekunden wird ein eingehender Anruf bei einem Gruppenteilnehmer auf alle Teilnehmer in der Anrufgruppe signalisiert. Die Anrufgruppe wird auf einer eigenen Leitungstaste signalisiert.

Die Signalisierung eines Anrufes auf der Anrufgruppe wird akustisch durch einen kurzen Rufton und durch gelbes Blinken der Leitungs-taste angezeigt.

Im Display werden, wenn nicht unterdrückt, die Rufnummer des Anrufers und die Rufnummer des Angerufenen angezeigt.

Sie können dieses Gespräch durch drücken der Softkey-Taste ***Annehm.*** oder durch Drücken der Leitungstaste annehmen.
Nur durch Abnehmen des Hörers belegen Sie ihre eigene Leitung und nehmen nicht automatisch das Gespräch der Anrufgruppe an. Dadurch können Sie selber telefonieren, ohne das Gespräch der Anrufgruppe annehmen zu müssen.

4.2 Heranholen

Teilnehmer einer Anrufgruppe können das Gespräch auch schon in den ersten 12 Sekunden heranholen, in dem Sie die Softkey-Taste ***PickUp*** drücken. Dies setzt nur voraus, das Sie den Anruf an dem anderen Telefon Ihres Gruppenpartners hören (wenn sich z.B. die Apparate im gleichen Zimmer befinden).

5 CHEF / SEKRETÄR – FUNKTION

5.1 Allgemeine Beschreibung

Die Chef / Sekretär – Funktion ermöglicht spezielle Leistungsmerkmale für eine Sekretariatsumgebung. Somit kann der Chef fallweise eine Rufumleitung auf das Sekretariat aktivieren und das Sekretariat kann diese durchbrechen. Das Sekretariat hat eine Überwachung der Chefleitung und beide Seiten haben eine Direktruftaste zueinander.

5.2 Rufumleitung

Die Rufumleitung erfolgt beim Chef genauso, wie eine Rufumleitung bei einer normalen Nebenstelle.
Diese wird durch drücken der Softkey-Taste ***Rufuml.*** und der Nebenstellennummer des Sekretariats eingegeben. Die Eingabe Rufnummer kann auch durch drücken der Ruftaste „Sek“ verkürzt werden.

Falls das Sekretariat auf eine andere Nebenstelle weiter umleitet, wird die Rufumleitung des Chef-Apparates mit umgeleitet.

5.3 Leitungstasten

Der Chef hat zwei Leitungstasten. Dies ermöglicht dem Sekretariat, den Chef trotz eines aktiven Gespräches durch Drücken der Ruftaste „Chef“ zu erreichen.
Die beiden Leitungen sind ebenfalls auf dem Sekretariatsapparat abgebildet. Dadurch sieht das Sekretariat, ob der Chef spricht oder nicht. Das Sekretariat kann durch Drücken der Leitungstaste das Gespräch annehmen.

5.4 Heranholen

Die Chef / Sekretariats – Apparate besitzen auch die Funktion des Heranholens (wie die Anrufgruppen).
Diese kann der Chef nutzen, wenn er eine Rufumleitung in das Sekretariat hat und das Gespräch doch sofort selber annehmen möchte.
Dies geschieht einfach durch Drücken der Softkey-Taste ***PickUp***.

6 SPRACHBOX

6.1 Allgemeine Beschreibung

Jede Nebenstelle besitzt auch eine eigene Sprachbox. Sie kann an der eigenen Nebenstelle abgehört und konfiguriert werden.

6.2 Zugang zur Sprachbox an eigener Nebenstelle

Der Zugang zur Sprachbox an der eigenen Nebenstelle erfolgt durch Drücken der Nachrichtentaste ✉ oder durch Wählen der Nebenstelle „3610“ an Ihrem Telefon. Dabei gelangen Sie automatisch in das Hauptmenü der Sprachbox. Die weitere Vorgehensweise der Sprachbox entnehmen Sie aus dem Strukturplan (Punkt 6.5).

6.3 Zugang zur Sprachbox von einer anderen Nebenstelle

Bevor Sie von anderen Nebenstellen Ihre Sprachbox abhören können, müssen Sie sich einen PIN (mindestens 4-stellig) definieren. Dazu müssen Sie von Ihrer Nebenstelle die Sprachbox anwählen (Nachrichtentaste ✉).

Sie gehen folgendermaßen vor, wenn Sie im Hauptmenü sind:

- drücken Sie die Taste 9 (Mailbox Optionen)
- drücken Sie die Taste 5 (PIN Ändern)
- geben Sie eine PIN ein und drücken Sie die „*“ Taste
- wiederholen Sie den PIN noch einmal und drücken Sie die „*“ Taste

Ihr PIN wurde nun geändert.

Nun können Sie auch von anderen Nebenstellen Ihre Sprachbox abhören/bedienen.

- wählen Sie die Rufnummer „3611“
- Sie werden nun aufgefordert Ihre Sprachboxnummer anzugeben.
  (Ihre Sprachboxnummer ist Ihre 4-stellige Nebenstelle)
- Geben Sie Ihre Sprachboxnummer (Nebenstelle) ein und bestätigen Sie mit der „*“ Taste
- Geben Sie Ihren PIN nach Aufforderung ein und bestätigen Sie wiederum mit der „*“ Taste

Sie sind nun im Hauptmenü Ihrer Sprachbox. Die weitere Vorgehensweise der Sprachbox entnehmen Sie aus dem beigefügten Strukturplan (Punkt 6.5)

6.4 Allgemeines zur Sprachbox

- „*“ -Taste ist immer zur Bestätigung einer Eingabe oder Ansage
- „#“ -Taste ist zum Abbruch einer Aktion, oder um eine Instanz im Menü zurückzugehen

Alles weitere zur Sprachbox entnehmen Sie dem nachfolgenden Strukturplan.

6.5 Strukturplan

